

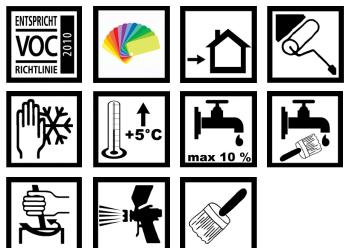
Technische Information

Truna Sil Fassadenfarbe

Matte, siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe mit Silikatcharakter

Produktbeschreibung

Eigenschaften	Tuchmatte, siloxanverstärkte Kunstharz-Dispersionsfarbe für hochwertige Fassadenanstriche. Wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Leichte Verarbeitung, unanfällig gegen Schimmel-, Moos- und Algenbildung, hohes Deckvermögen, nicht vergilbend, umweltverträglich, alterungsbeständig bei geringster Kreidung, sehr hohe Diffusionsfähigkeit und Feuchtigkeitsabweisung.
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



- **spannungsarm**
- **hohe Diffusionsfähigkeit**
- **hervorragendes Füllvermögen**
- **wasserabweisend, da siloxanverstärkt**

Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen	Wasserdampf Diffusionsdichte*	Klasse V2
Lieferform	weiß	Durchlässigkeitssrate für Wasser*	Klasse W3
Packungsgröße	1 l, 12,5 l, 15 l	Glanzgrad*	silikatmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,460 g/cm ³	Produkt-Code F+L	M - DF 02
Verbrauch [1]	180 - 230 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.
Lagerung [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel [3]	170 701 (trocken), 080 112 (flüssig)
Einstufung BSF 26	Klasse B		

* Kenndaten nach EN 1062

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probenstrich zu ermitteln.

[2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung Kunststoffdispersion Mischpolymerisat mit Siloxanverstärkung
(gemäß VdL)

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund	Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probenstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.
Neuputze	Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm ² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.
stark saugende Untergründe	Stark saugende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund einlassen.
nicht saugende Untergründe	Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit geeignetem WP Grund vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.
Materialtönung	Über Tönautomat oder mit geeigneten Siloxan-Abtön- und Volltonfarben bis max. 10 Vol % / ungebundene, wässrige, anorganische Farbkonzentrate bis 3 Gew. % tönbare. Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.
Materialeinstellung	In der Regel zweimal unverdünnt auftragen.

Technische Information

Truna Sil Fassadenfarbe

Matte, siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe mit Silikatcharakter

Verarbeitung	Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. +5°C.
Grundbeschichtung	Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 10 % Wasser zugeben.
Zwischenbeschichtung	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen.
Endbeschichtung	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.
Überarbeitung / Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und nach min. 12 Stunden und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.
Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten	Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kennwerten möglich. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühen und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbare sind. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-On, Terbutryl, Zinkpyrithion.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 170 701 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 080 112) entsorgen.
Technische Beratung	Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten.
Anmerkung	Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.